

selbst ihre Nachlässigkeiten sind noch liebenswürdig. Es ist ganz gewiß, gnädiges Fräulein, daß uns Ihr Geschlecht in den Briefen übertrifft, und Sie werden in kurzer Zeit ein neuer Beweis davon seyn. Vergeben Sie mir diesen pedantischen Ausspruch wegen seiner Aufrichtigkeit. Man kann immer noch im Stande seyn, richtig zu urtheilen, wenn man gleich selbst nicht gut schreibt. Beehren Sie mich ferner mit Ihrem gnädigen Andenken, und glauben Sie, daß ichs zu schätzen weis. Ich habe die Ehre, zeitlebens zu seyn &c.



Achter Brief.

Madam,

Sie sind die beste Frau von der Welt, und ich bin Ihr bester Freund; dabey bleibe ich. Gewiß, Sie verdienen, (lassen Sie diese Zeile Ihren Mann nicht lesen!) Sie verdienen einen noch bessern und vornehmern Mann, als Ihr E = = ist. Dennoch darf Sie dieses nicht abhalten, ihn ferner zu lieben; alle Leute können unmöglich so viel Verdienste haben, als Sie und = = = darf ichs sagen? als Sie und ich. Aber wie leben Sie denn in A = = = ? Ist mein Gedichte auf Ihre Hochzeit immer noch eine Fabel?